



Lebenslauf

Durch ihre akademische Ausbildung am Tschaikovsky Konservatorium in Moskau, PhD Forschung in London sowie ihre weiteren Forschungstätigkeiten an der Temple University in Philadelphia (USA), kann Anzél Gerber sowohl auf ausführende, lehrende wie akademische Forschungskompetenzen verweisen. Im Mittelpunkt ihrer Forschung steht die Förderung junger talentierter Musiker. Der Titel ihrer Doktorarbeit ist „Kritische Erfolgsfaktoren in der Cello-Ausbildung. Eine vergleichende Studie“. Dr Gerber hat darin die Cello-Ausbildung sowie die Anwendung des Cello-Repertoires in Deutschland, Russland, Großbritannien und den USA erforscht und verglichen. Nach Abschluss des Doktorats setzte sie ihre Forschungen an der Temple Universität, Philadelphia (USA) fort. Hier widmete sie sich der Begabtenförderung für junge Musiker in Japan, China, Korea, Russland, Österreich, Großbritannien und den USA. Abschluss im Jahr 2010.

Neben ihrer selbständigen Forschungstätigkeit fungierte sie als Betreuerin für Studierende und war Mitglied des Forschungskomitees der Abteilung Musikwissenschaft an der Universität von Stellenbosch in Südafrika. Dr Gerber war Lehrbeauftragte für Cello (Konzertfach) und IGP (Pädagogik, Didaktik und Repertoirestudien) an der Universität von Pretoria (2003-2013) und an der Universität von Stellenbosch (2014-2016), beide in Südafrika. Anzél Gerber unterrichtet seit 17 Jahren Cello. Schwerpunkt ihres Unterrichts ist begabte, junge CellistInnen und StudentInnen, darunter auch StudentInnen im Aufbaustudium, wie auch MagisterInnen.

Sie bot Meisterklassen an StudentInnen aus den USA, Asien, Europa und afrikanischen Ländern an, und dient auch auf Jurys einiger Wettbewerbe.

Sie unterrichtet seit 2013 in Cremona, Italien bei den “International Music Academies” sowie beim “Stellenbosch International Chamber Music Festival”.

Seit dem Jahr 2009 trete sie regelmäßig mit dem Steinway Künstler und Pianisten Ben Schoeman im Duo auf. Im Jahr 2012 gewannen das Duo den IBLA Internationalen Musikwettbewerb in Italien, debütierten 2014 in der Carnegie Hall (Weill), New York, und wurden 2015 bei den Global Music Awards in den USA mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Als Solistin trat sie mit Dirigenten wie Gérard Korsten, Yasuo Shinozaki, Carlos Izcaray, Leslie B Dunner, Robert Maxym und Gordon Hunt auf. Konzerttourneen führten sie bisher nach New York, Boston, Spanien, Frankreich, Italien, Russland, Südafrika und Namibien.

Die Diskografie der Künstlerin umfasst mittlerweile CD-Aufnahmen mit Cello Sonaten von Schubert, Shostakovich, Debussy, Rachmaninow und Rubinstein sowie Solostücke von Kreisler, Paganini, Chopin, Janaček, Tchaikovsky, Grieg u.a.

Sie spricht Englisch, Spanisch, Deutsch, Russisch und Afrikaans.